
Programmorschau

31. Juli bis 6. August 2017

31.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Der schwedische Ornithologe

Bengt Berg gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers**

Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***a cappella Festival Leipzig 2017*

.....

Tenebrae

Musik der Einkehr und Versenkung

Geistliche Werke von der Gregorianik

bis zum 21. Jahrhundert

Ensemble amarcord

Aufnahme vom 21.4.2017 aus der

Thomaskirche, Leipzig

Jazz, Folk und Pop aus Estland

Estonian Voices

Aufnahme vom 25.4.2017 aus dem

Mendelssohn-Saal des Gewand-

hauses, Leipzig

Am Mikrofon: Klaus Gehrke

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 55 Jahren:

Otfried Preußlers Kinderbuch

„Der Räuber Hotzenplotz“ erscheint

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Renovierung oder Neubau?

Zahnersatz

Studiogast: Prof. Dr. med. dent.

Stefan Wolfart, Direktor der Klinik für
zahnärztliche Prothetik, Implantologie
und Biomaterialien, Universitäts-
klinikum Aachen

Am Mikrofon: Christian Floto

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

 *Ortserkundungen*

Unter Deutschen am Volta

Eine deutsch-ghanaische


Kolonialgeschichte

Von Nora Bauer

Regie: die Autorin

Dlf 2017

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

 *Zikadenblau –*

Klangfarben der Provence

Von Ernst Hartmann und

Karl-Heinz Stevens

Realisation: die Autoren

Mit Elisabeth Hartmann, Volker Risch

Autoren/Dlf 2017/ca. 49'

(Ursendung)

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

 Sebastian Sternal Trio (1/2)

Sebastian Sternal, Piano

Larry Grenadier, Kontrabass

Jonas Burgwinkel, Schlagzeug

Aufnahme vom 7.4.2017 aus dem

Beethoven-Haus in Bonn

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

(Teil 2 am 8.8.2017)

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

 Ein musikalisches Gedächtnis schaffen

Wider das Vergessen der arabischen

Klassik

Von Susanne El Khafif

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Theresia Enzensberger,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten**

M

6.35 Morgenandacht

Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 85 Jahren:

Der amerikanische Physiker

Carl David Anderson entdeckt die

Antimaterie

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit**

M

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

„Morgenstern der Reformation“?

Der englische Theologe John Wyclif

und sein revolutionäres Werk

Von Kirsten Serup-Bilfeldt

20.30 Lesezeit

Theresia Enzensberger liest aus ihrem

Roman ‚Blaupause‘ (1/2)

(Teil 2 am 9.8.2017)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy**& schräge Lieder*

Die Kabarett-Bundesliga 2017

Das Finale

Aufzeichnung der Siegeregala vom

1.7.2017 in Berlin

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt***22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 525 Jahren:
Christoph Kolumbus sticht zu seiner
ersten Entdeckungsreise in See

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Marktplatz**

M Holz, Laminat, PVC, Teppich oder
Stein

Fußbodenbeläge auf dem Prüfstand

Am Mikrophon: Susanne Kuhlmann

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 DLF-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und**

Sozialwissenschaften

21.00 Nachrichten**21.05 JazzFacts**

M Von Schweinen und Feen

Der Pianist Florian Ross und seine

neue Produktion ‚Pigs & Fairies‘

Von Odilo Clausnitzer

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen**

M Liebreizende Engelsstimme

Die Sopranistin Gundula Janowitz

(*1937)

Von Kirsten Liese

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**


Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 DLF-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
Arthur Penns Gangsterfilm ‚Bonnie and Clyde‘ wird uraufgeführt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dossier**
 Altmark
Grüne Wiese mit Zukunft?
Leben in dünnbesiedelten Regionen
Von Ed Stuhler
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Leben ist Leben. Tod ist Tod
Der Dichter Richard O. Moore
Von Martina Groß
SWR/Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
 Zeitgenössisch alt
Das Duo Hats Fitz & Cara
Aufnahme vom 15.5.2016 beim Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
 ‚Es ist immer jetzt‘
Der Chansonier Michael Heltau
Am Mikrofon: Regina Kusch
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten
0.05 Mitternachtskrimi

-  Bay City Blues
- Von Raymond Chandler
- Aus dem Amerikanischen von Wilm W. Elwenspoek
- Bearbeitung und Regie: Hermann Naber
- Komposition: Peter Zwetkoff
- Mit Hans Peter Hallwachs, Helmut Wöstmann, Rainer Schmitt, Marianne Lochert, Hans Caninenberg, Hans Helmut Dickow, Gerd Andresen, Heinz Schimmelpfennig, Friedrich von Bülow u.a.
- SWF 1986/ca. 54'

1.00 Nachrichten
1.05 Deutschlandfunk Radionacht

-  *Lied & Chanson*
- Zu Gast: Der Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel
- Vorgestellt: Liederbestenliste August
- Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben
- Original im Ohr: Ungewöhnliche Coverversionen
- On Tour: Konzerthighlight des Monats
- Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

2.00 Nachrichten
2.05 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten
6.05 Kommentar
6.10 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten
M 6.35 Morgenandacht

Pfarrer Ulrich Lüke, Aachen

6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Börse
8.47 Sport
8.50 Presseschau

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


9.00 Nachrichten
9.05 Kalenderblatt

Vor 75 Jahren:
Der polnische Pädagoge
Janusz Korczak wird im Konzentrationslager Treblinka ermordet

9.10 Das Wochenendjournal
10.00 Nachrichten
10.05 Klassik-Pop-et cetera

 Am Mikrophon: Der Komponist Gordon Kampe

11.00 Nachrichten
11.05 Gesichter Europas

 Der schwankende Takt des Luxus
Besuche bei der Schweizer Uhrenindustrie
Von Tom Schimmeck

12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
13.10 Themen der Woche
13.30 Eine Welt

Auslandskorrespondenten berichten

14.00 Nachrichten
14.05 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten
15.05 Corso – Kunst & Pop

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten
16.05 Büchermarkt

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten
17.05 Streitkultur
17.30 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten
18.10 Informationen am Abend

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Samstag
20.00 Nachrichten
20.05 Hörspiel des Monats

-  Lutheland
- Version Kompaktfassung der zehnteiligen Kurzhörspielserie
- Von Hoffmann, Lorenz
- Komposition: Michael Hinze
- Regie: Stefan Kanis
- Mit Stephan Grossmann, Hedi Kriegeskotte, Bernhard Schütz, Walter Renneisen, Ellen Hellwig, Barbara Trommer u.a.
- MDR/57'78
- anschließend**
- Hörspielmagazin**
- Neues aus der Welt der akustischen Kunst

22.00 Nachrichten
22.05 Atelier neuer Musik

-  Der Ferne nah sein
- Das Ensemble KNM Berlin wird 30 Jahre alt
- Von Leonie Reineke

22.50 Sport aktuell
23.00 Nachrichten
23.05 Lange Nacht

-  Vor der Kaserne vor dem großen Tor
- Eine Lange Nacht über Musik im Zweiten Weltkrieg
- Von Knut Benzner
- Regie: der Autor

23.57 National- und Europahymne



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Vor der Kaserne vor dem großen Tor
 Eine Lange Nacht über Musik im
 Zweiten Weltkrieg
 Von Knut Benzner
 Regie: der Autor
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
Spannungen

 OLIVIER MESSIAEN
 „Quatuor pour la fin du temps“ für Klari-
 nette, Violine, Violoncello und Klavier

 Isabelle Faust, Violine
 Jean Johnson, Klarinette
 Gabriel Schwabe, Violoncello
 Steven Osborne, Klavier
 Aufzeichnung vom 22.6.2016 aus dem
 Kraftwerk Heimbach
3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk

 ANTONIO VIVALDI
 3. Akt aus ‚L'incoronazione di Dario‘.
Dramma per musica, RV 719
 Anders Dahlin, Tenor
 Sara Mingardo, Alt
 Delphine Galou, Alt
 Riccardo Novaro, Bariton
 Roberta Mameli, Sopran
 Lucia Cirillo, Mezzosopran
 Sofia Soloviy, Sopran
 Giuseppina Bridelli, Alt
 Accademia Bizantina
 Leitung: Ottavio Dantone

3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik

 GEORG PHILIPP TELEMANN
 ‚Die Hoffnung‘. *Kantate für Sopran*
und Basso continuo, TWV 20: 24
 Dorothee Miels, Sopran
 Hamburger Ratsmusik
 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Erforsche mich, Gott, und erfahre
 mein Herz‘. *Kantate am achten Sonn-*
tag nach Trinitatis für Soli, Chor und
Orchester, BWV 136
 Bogna Bartosz, Alt
 Gerd Türk, Tenor
 Klaus Mertens, Bass
- Amsterdam Baroque Choir and
 Orchestra
 Leitung: Ton Koopman
 JOHANN GOTTFRIED WALTHER
Concerto für Orgel solo F-Dur, LV 126
 Kei Koito, Orgel
 JOSEPH HAYDN
Messe für 4-stimmigen Chor mit
Sopransolo, Orgel und Orchester,
Hob XXII:7
 Barbara Hendricks, Sopran
 Ann Murray, Alt
 Hans-Peter Blochwitz, Tenor
 Matthias Hölle, Bass
 Andrea Pitt, Alt
 Reinhard Ginzl, Tenor
 Rundfunkchor Leipzig
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Sir Neville Marriner

- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur
und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Wege aus dem Seelenleid – Gemeinde
 als soziale Stütze bei Depression
 Von Susanne Lohse
Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Der amerikanische Filmschauspieler
 Robert Mitchum geboren
- 9.10 Die neue Platte**
Vokalmusik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Das Private wird wieder politisch
 Frauenbilder und Integration
 Von Barbara Sichtermann
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Pfarrkirche
 St. Ottilia in Absberg
 Predigt: Domvikar Reinhard Kürzinger
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland
und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
Musik und Fragen zur Person
 Der Psychologe und Philosoph
 Stephan Schleim im Gespräch mit
 Michael Langer
14.00 Nachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
Das Magazin
 Neues aus der Szene
 Am Mikrophon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Die Achse des Süßen
 Eine kleine Kulturgeschichte des
 Zuckers
 Von Ulrike Klausmann
 Regie: Uta Reitz
 DLF 2014
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
 *Ludwigsburger Schlossfestspiele 2017*

 Erschütternde Schönheit und
 Geistigkeit
 Alte und traditionelle Musik aus
 Armenien
 Aram Movsisyan, Gesang
 Georgi Minassyan, Duduk
 Haig Sarikouyoumdjian, Duduk
 Gaguik Mouradian, Kamantsche
 Meri Vardanyan, Kanun
 Hesperion XXI
 Jordi Savall, Leitung und
 Viola da gamba/Rebec/Fidel
 Aufnahme vom 27.5.2017 aus dem
 Forum am Schlosspark Ludwigsburg
 Am Mikrophon: Rainer Baumgärtner

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 31. Juli

21.05 Musik-Panorama

a cappella Festival Leipzig 2017

Tenebrae

Musik der Einkehr und Versenkung
Geistliche Werke von der Gregorianik
bis zum 21. Jahrhundert
Ensemble amarcord
Aufnahme vom 21.4.2017 aus der
Thomaskirche, Leipzig

Jazz, Folk und Pop aus Estland
Estonian Voices

Aufnahme vom 25.4.2017 aus dem
Mendelssohn-Saal des Gewand-
hauses, Leipzig
Am Mikrophon: Klaus Gehrke

Geistliche und weltliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten, dazu Jazz, Folk, Weltmusik und Pop mit Vokalensembles aus aller Welt: Längst gehört das Leipziger a cappella Festival zu den wichtigsten internationalen Veranstaltungen im Bereich des mehrstimmigen unbegleiteten Vokalgesangs. Entstanden ist es, als das Ensemble amarcord, allesamt ehemalige Mitglieder des Thomanerchores, sein fünfjähriges Bestehen mit befreudeten A-cappella-Gruppen feierte. 2017 wurde wieder gefeiert – und zwar 20 Jahre ‚a cappella‘. Unter den europäischen Gästen war auch das Ensemble Estonian Voices aus Tallinn.

Di 1. August

19.15 Das Feature

Orts erkundungen

Unter Deutschen am Volta
Eine deutsch-ghanaische
Kolonialgeschichte
Von Nora Bauer
Regie: die Autorin
Dlf 2017

Etwas 1880 kamen die Deutschen an die Ufer des Volta. Tatsächlich waren sie vom Chief des Ortes Kete-Krachi im Norden des Landes eingeladen worden, seinem Clan, den Hausa, und den befreundeten Kotokoli gegen den alteingesessenen Clan der Krachi zu helfen. Das kam den kolonialen Interessen der Deutschen entgegen. Orte wie Kete-Krachi oder Kpando weiter südlich am Ostufer des Volta waren reiche Handelsplätze. Von hier aus gelang es den Deutschen, ihre koloniale

Herrschaft zu etablieren. Sie blieben bis 1914. Heute sucht der ghanaische Archäologe Wazi Apoh von der Universität Accra in Ghana nach Spuren der Deutschen im Alltag der Menschen von Kpando und den Nachbarorten. Ihn interessiert ein differenziertes Bild der Deutschen als Kolonialherren und wie sie mit den Einheimischen zusammengelebt haben.

20.10 Hörspiel

Zikadenblau –
Klangfarben der Provence
Von Ernst Hartmann und
Karl-Heinz Stevens
Realisation: die Autoren
Mit Elisabeth Hartmann, Volker Risch
Autoren/Dlf 2017/ca. 49'
(*Ursendung*)

Wir laden Sie ein, uns mit den Ohren zu folgen an die Sorgue, nach Avignon und Arles, auf den Mont Ventoux. Wir lauschen dem Atmen der Landschaften, dem pulsierenden Leben auf den Märkten, nehmen akustisch teil an Stierkämpfen in St. Rémy und folgen durch die Camargue zur Wallfahrt der Roma und Sinti hinunter nach Saintes-Maries-de-la-Mer und an die Mittelmeerküste. Wie klingt es in der Provence? Wie klingt es, das allgegenwärtige Rufen der Mauersegler, das Zirpen der Grillen und das Sägen der Zikaden? Ernst Hartmann und Karl-Heinz Stevens haben sich von den Klängen dieser Landschaft, ihren Stimmen und den Gedichten von Frédéric Mistral und Christoph Janacs inspirieren lassen und mit ihnen ein Hörbild gemalt: ‚Zikadenblau‘.

21.05 Jazz Live

Sebastian Sternal Trio (1/2)
Sebastian Sternal, Piano
Larry Grenadier, Kontrabass
Jonas Burgwinkel, Schlagzeug
Aufnahme vom 7.4.2017 aus dem
Beethoven-Haus in Bonn
Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt
(Teil 2 am 8.8.2017)

Sebastian Sternal gehört zu den großen Pianisten der jüngeren deutschen Jazzgeneration. Sein aktuelles Trio vereint ihn mit dem Schlagzeuger Jonas Burgwinkel und dem Starbassisten Larry Grenadier. Zwei Seelen schlagen in seiner Brust: Jazz und Klassische Musik. Nachdem Sternal zuvor beide Musiksprachen vereinte, wendet er sich jetzt der amerikanischen Tradition zu – und der Königsdisziplin des Jazz, dem Trioformat. Im Bonner Beethoven-Haus präsentierten die drei Musiker Material, das sie zuvor im Studio des

Deutschlandfunk für die CD ‚Home‘ aufgenommen hatten. Sebastian Sternal: „Nach den orchestralen, von Spätromantik inspirierten Klangfarben der Sternal Symphonic Society hatte ich ein Album vor Augen, das eine eher rhythmisch-körperliche Haltung zeigt. Es geht um Melodien, die Energie in der Musik und um Swing – natürlich mit einer modernen Ästhetik, nicht unbedingt im traditionellen Sinn.“

22.05 Musikszene

Ein musikalisches Gedächtnis schaffen
Wider das Vergessen der arabischen
Klassik

Von Susanne El Khafif

Klassische arabische Musik – eine unbekannte Klangwelt für die Menschen außerhalb des Nahen Ostens und Nordafrikas. Aber auch für die meisten Menschen dort – zwischen Beirut, Damaskus, Bagdad und Kairo – sind diese Klänge verhallt. Nach der Erfindung neuer zeitlicher Aufnahme- und Abspieltechniken wurde die westlich geprägte Musik übermächtig und verdrängte das eigene kulturelle Erbe. Und: Die neuen Machthaber setzten auf europäische Klänge, begriffen die klassische arabische Musik als rückständig und rückwärtsgewandt. Doch noch immer gibt es Zeugnisse der Vergangenheit: Aufnahmen auf Wachsylinder oder auf Schellackplatte, die zeigen, wie lebendig und vielfältig diese Musik einst gewesen ist. Mustapha Said, Mitbegründer der libanesischen Stiftung AMAR, hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele dieser Akustikschätze aufzuspüren. Mit einem Team restauriert und archiviert er die Antiquitäten, um ein musikalisches Gedächtnis zu schaffen – und um die klassische arabische Musik mit neuem Leben zu erfüllen.

Mi 2. August

20.30 Lesezeit

Theresia Enzensberger liest aus ihrem
Roman ‚Blaupause‘ (1/2)
(Teil 2 am 9.8.2017)

‚Blaupause‘ heißt der erste Roman der Bloggerin und Zeitschriftenpublizistin Theresia Enzensberger. Luise Schilling ist jung, wissbegierig und voller Zukunft. Anfang der brodelnden 20er-Jahre kommt sie an das Weimarer Bauhaus. Sie studiert bei Professoren wie Gropius oder Kandinsky und wirft sich hinein in die Träume und Ideen ihrer Epoche. Zwischen Technik und Kunst, Popu-

lismus und Avantgarde, den Utopien einer ganzen Gesellschaft und individueller Liebe wird Luise deutlich, dass der Kampf um die große Freiheit vor dem eigenen kleinen Leben nie Halt macht. Rasant und sehr gegenwärtig erzählt Theresia Enzensberger von einer jungen Frau in den Wirren ihres Lebens: von den Konflikten zwischen rechts und links bis zum Sprung eines jungen Liebespaars in einen nächtlichen Fluss. ‚Blaupause‘ ist dabei auch die Vergegenwärtigung eines Stücks Geschichte. Theresia Enzensberger wurde 1986 in München geboren und lebt in Berlin. Sie studierte Film und Filmwissenschaft am Bard College in New York und schreibt als freie Journalistin unter anderem für die FAZ, ZEIT Online, Krautreporter und Monopol. 2014 gründete sie das preisgekrönte BLOCK Magazin. ‚Blaupause‘ ist ihr Romandebüt. Sie liest selbst einen ersten Teil daraus vor.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder

Die Kabarett-Bundesliga 2017

Das Finale

Aufzeichnung der Siegeregal vom 1.7.2017 in Berlin

Sie haben zehn Monate lang um die Stimmen ihres Publikums gekämpft. Die 14 Teilnehmer der diesjährigen Kabarett-Bundesliga. Darunter zum Beispiel auch die drei Spitzenreiter Benjamin Eisenberg, Nektarios Vlachopoulos und Christof Spörk. In über 90 Duellen in ganz Deutschland trat jeder gegen jeden an. Immer mit dem Ziel, die besten Bewertungen der Zuschauer und damit die meisten Punkte in der Tabelle der Kabarett-Bundesliga zu holen. Wer die endgültigen Spitzenpositionen in der Saison 2016/2017 erklimmen konnte, das zeigte sich am 1. Juli bei der Gala der Sieger in den Berliner Wühlmäusen. In den ‚Querköpfen‘ sind die besten Ausschnitte der drei Spitzenreiter zu hören.

Do 3. August

10.10 Marktplatz

Holz, Laminat, PVC, Teppich oder Stein

Fußbodenbeläge auf dem Prüfstand

Am Mikrofon: Susanne Kuhlmann

Hörertel.: 0 08 00.44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Täglich treten wir ihn mit Füßen: mit nassen, mit schmutzigen Schuhen oder mit solchen mit spitzen Absätzen. Oder mit Füßen, die es warm oder kühl mögen, weich oder hart. Textil, Holz, Naturstoff, Kunststoff oder Stein – für jedes Bedürfnis gibt es passende Fußbodenbeläge. Formen und Farbangebot lassen keine Wünsche offen. Fußböden prägen

die Atmosphäre eines Raums, und mit dem richtigen Aufbau darunter lässt sich das Geräusch von Schritten minimieren. Wie findet man den richtigen Belag für die Wohnung, wie fürs Büro? Was macht sich gut im Wohnzimmer, welche strapazierfähigen Varianten empfehlen sich für Flur, Küche oder Kinderzimmer? Warum ist es wichtig, schon beim Aussuchen an die Pflege zu denken? Was zeichnet einen guten Bodenbelag aus und wie teuer kommt er? Und was sollten Allergiker wissen? Susanne Kuhlmann und ihre Gäste diskutieren mit Hörerinnen und Hörern darüber, wie sie Boden gut machen. Hörerfragen sind, wie immer, willkommen.

21.05 JazzFacts

Von Schweinen und Feen

Der Pianist Florian Ross und seine neue Produktion ‚Pigs & Fairies‘

Von Odilo Clausnitzer

Die perfekte Mischung aus Eingängigkeit und Anspruch, aus süffigen Melodien, abgedrehten Sounds und spannenden Improvisationen – sie scheint Florian Ross mit seiner neuesten Veröffentlichung gelungen. Bei der im Deutschlandfunk Kammermusiksaal realisierten Produktion setzt der Kölner Pianist neben dem Klavier auch E-Piano, Synthesizer und diverse Effektgeräte ein. Entsprechend pendelt die Musik zwischen den Welten Fusion Music und akustischer Trio-Jazz. Ross' Partner sind dabei der Kontra- bzw. E-Bassist Dietmar Fuhr und der Schlagzeuger Fabian Arends. Bei zwei Stücken wirkt als Vierter im Bunde Tenorsaxofonist Paul Heller mit. Im Gespräch erklärt der preisgekrönte Komponist Florian Ross, was ihn zum besonderen Sound seiner CD anregte – und warum er sie ausgerechnet ‚Pigs & Fairies‘ genannt hat.

22.05 Historische Aufnahmen

Liebreizende Engelsstimme

Die Sopranistin Gundula Janowitz

(*1937)

Von Kirsten Liese

Ihr Sopran war unverwechselbar, von strahlender, edelmetallisch schimmernder Schönheit in der Höhe. Insbesondere bei Mozart und Richard Strauss galt Gundula Janowitz über lange Jahre als Idealbesetzung für die großen Primadonnenpartien: Figaro-Gräfin, Fiordiligi, Donna Anna, Ariadne, Arabella und Marschallin. Die meisten davon verkörperte sie auch bei den Salzburger Festspielen. Ihre nuancenreiche Interpretation der ‚Vier letzten Lieder‘ von Richard Strauss, die die gebürtige Berlinerin Anfang der 70er-Jahre mit ihrem Entdecker und Mentor Herbert von Karajan aufnahm, gilt als ein Meilenstein in der Schallplattengeschichte. Ihre enge, fast symbiotische Beziehung mit Karajan machte der Sopranistin, die in Graz studierte und heute in Niederösterreich lebt, sogar Ausflüge ins schwere Repertoire möglich, die sie unter

anderen Dirigenten kaum gewagt hätte. Gundula Janowitz konzentrierte sich jedoch nicht allein auf die Oper, sie etablierte sich auch als eine erstklassige Liedsängerin. Von den großen Bühnen der Welt, auf denen sie auftrat, fühlte sich Janowitz, die 1990 ihren Bühnenabschied nahm, besonders an der Wiener Staatsoper und der Deutschen Oper Berlin zu Hause.

Fr 4. August

19.15 Dossier

Altmark

Grüne Wiese mit Zukunft?

Leben in dünnbesiedelten Regionen

Von Ed Stuhler

Es gibt einige spärlich besiedelte Regionen in Deutschland – die Altmark in Sachsen-Anhalt ist eine der am dünnsten besiedelten. In der Verbandsgemeinde Seehausen, mit dem Städtchen Werben idyllisch an der Elbe gelegen, leben noch ganze 13 Einwohner pro Quadratkilometer. Der bundesdeutsche Durchschnitt liegt bei 230 Einwohnern, in Berlin sind es fast 4 000. In der Altmark werden es immer weniger: Die Verbandsgemeinde Stendal verliert pro Jahr 2 000 Einwohner. Was heißt es, in solchen Regionen zu leben? Wie gestaltet sich der Alltag, was für Auswirkungen hat die Schrumpfung auf die Lebensqualität der Menschen? Schulen schließen, öffentlicher Nahverkehr wird unrentabel, Ärzte fehlen, Wege werden länger, verlassene Ortschaften verfallen. Eigene Mobilität ist alles. Wenn die, z.B. im Alter, verloren geht, wird es bitter. Zwei Möglichkeiten, diese Entwicklung aufzuhalten, wären Industrieansiedelung oder die Entwicklung des Tourismus. Beides wird eher halbherzig betrieben und widerspricht sich in vielen Fällen.

20.10 Das Feature

Leben ist Leben. Tod ist Tod

Der Dichter Richard O. Moore

Von Martina Groß

SWR/Df 2017

Als 2010 Richard O. Moores erster Gedichtband ‚Writing the Silences‘ erschien, hatte er gerade seinen 90. Geburtstag gefeiert. Im selben Jahr traf ihn die Autorin zum ersten Mal: Er war Zeitzeuge der literarischen Bewegung der San Francisco Renaissance in den 40er-Jahren. ‚Ich bin der letzte‘, stellte Richard O. Moore erstaunt fest. Martina Groß besuchte ihn immer wieder. Sie dokumentierte seine Regression, pflegte er zu sagen. Er las ihr Gedichte vor, an denen er gerade schrieb, sprach über Anarchismus, Pazifismus und den Einbruch von Ginsberg & Co. in die San Francisco Bay und die Folgen. Auch als er 2013 fast völlig erblindete, blieb er, was er

immer war: neugierig auf neue Erfahrungen, auch auf die letzte: das Sterben. Bis zu seinem Todestag, dem 25. März 2015, arbeitete er mit dem Dichterkollektiv zusammen, bestehend aus seinen sechs Kindern und einigen jungen Westküstendichtern.

21.05 On Stage

Zeitgenössisch alt
Das Duo Hats Fitz & Cara
Aufnahme vom 15.5.2016 beim
Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen

Der australische Bluesmusiker Hats Fitz lernte während einer Europatournee Cara Robinson, die u.a. für Jamiroquai und Rihanna gesungen hatte, kennen – seitdem sind sie auch musikalisch ein Paar: er an der (Slide-)Gitarre, sie spielt Schlagzeug, Waschbrett oder Flöte; beide singen. Eine skurrile, höchst spannende Mischung von australischem Blues und irisch-amerikanischer Rootsmusik.

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

„Es ist immer jetzt“
Der Chansonnier Michael Heltau
Am Mikrofon: Regina Kusch

Michael Heltau ist bereits zu Lebzeiten eine Legende, und wenn der 83-Jährige heute auf der Bühne steht, begeistert der Allroundkünstler noch immer. Mit gerade einmal 27 Jahren war Heltau der jüngste Hamlet der Theatergeschichte und damit ebenso erfolgreich wie als Moderator des ‚ZDF-Liederzirkus‘ in den 70er- und 80er-Jahren. Auch vor dem Wagnis einer Schönberg-Operninszenierung schreckte er nicht zurück. Vor allem aber hat er sich mit seinen Interpretationen von Jacques-Brel-Chansons einen Namen gemacht. Der Belgier übertrug ihm die Exklusivrechte für seine Lieder. Nun arbeitet Michael Heltau mit den Wiener Theatern zusammen. In seinem neuen Programm ‚Es ist immer jetzt‘, das am 4. August Premiere feiert, besingt er seine erste Liebe: die Liebe zum Theater und zum Chanson, die mit sieben Jahren begann und bis heute anhält.

Helmut Dickow, Gerd Andresen, Heinz Schimmelpfennig, Friedrich von Bülow u.a.
SWF 1986/ca. 54‘

Los Angeles in den späten 30er-Jahren. Veilchen M’Gee von der Mordkommission überredet den Privatdetektiv John Dalmas, den Tod einer gewissen Mrs. Austrian in Bay City unter die Lupe zu nehmen. Angeblich hat sich die Frau des Hollywood-Arztes Leland Austrian in ihrer Garage durch Auspuffgase umgebracht, doch ein gewisser Harry Matson hat einige Beobachtungen gemacht, die nicht ins Bild passen. Nun befürchtet Matson, als Zeuge beseitigt zu werden. Da die Polizei von Bay City in der Sache keinen Finger mehr rührt, schnüffelt Dalmas in dem Städtchen herum, das praktisch den Reichen gehört. Auf jeder heißen Spur stößt er auf eine Leiche und auf Sergeant Al de Spain, einen harten Burschen, der unbedingt Polizeichef von Bay City werden will. Bay City ist ein Synonym für Santa Monica, einen selbstständigen Stadtteil von Los Angeles, wo Chandler lebte, als er die Erzählung ‚Bay City Blues‘ schrieb. „Sicher eine neue Stadt, wahrscheinlich nicht schlimmer als Los Angeles. Aber von einer großen Stadt kann man immer nur ein Stück kaufen. Eine Stadt von dieser Größe kann man komplett kaufen, in der Originalschachtel und schön verpackt in Seidenpapier.“

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson
Zu Gast: Der Liedermacher
Hans-Eckardt Wenzel
Vorgestellt: Liederbestenliste August
Global Sound: Neue internationale
Singer/Songwriter-Alben
Original im Ohr: Ungewöhnliche
Coverversionen

On Tour: Konzerthighlight des Monats
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause
„Der Stacheldraht ist gleich, ob nun in freien oder unfreien Ländern ...“, sagt der Musiker, Schauspieler und Poet Hans Eckardt Wenzel. Im September 1989 schrieb er an der Resolution von Rockmusikern und Liedermachern mit, die Veränderungen in der DDR forderten. In der Art eines singenden Robin Hood meldet er sich mit seinen Gesellschaftsbeobachtungen immer wieder zu Wort.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Komponist
Gordon Kampe
Komponieren sei für ihn meistens wie ein Spiel, oft mit Dingen, die – aus der Ferne betrachtet – nicht zusammengehören: Literatur und Film, Malerei und Popmusik, „Liegen-gebliebenes und Zweitplatziertes“, wie er es nennt. Geboren wurde Gordon Kampe 1976 in Herne. Er studierte Komposition bei Hans-

Joachim Hespos, Adriana Hölszky und Nicolaus A. Huber. Einen Soundtrack für seine Heimat, das Ruhrgebiet mit seiner staulastigen A40 oder Sprüchen von Ex-BVB-Trainer Jürgen Klopp, schuf er mit seinem Stück ‚Zwerge‘. Gordon Kampe erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, unter anderem den Schneider-Schott-Preis und den Rom-Preis. Seine Werke werden bei bedeutenden Festivals aufgeführt, von Spezialensembles für Neue Musik, wie dem Ensemble Modern, dem Klangforum Wien und dem Ensemble Resonanz.

11.05 Gesichter Europas

Der schwankende Takt des Luxus
Besuche bei der Schweizer
Uhrenindustrie
Von Tom Schimmeck

Seit über 400 Jahren beugen sich in der Westschweiz Uhrmacher über ihre Kreationen. In den Tälern des Neuenburger und Berner Jura werden in mühsamer Feinarbeit kostbarste Zeitmesser gefertigt – begehrte Statussymbole und Sammlerstücke für zahlungskräftige Kunden in aller Welt. Die teuersten Exemplare kosten über eine Million Euro. Die Idylle trägt allerdings: Längst wird das Traditionshandwerk von global agierenden Luxuskonzernen beherrscht. Doch selbst der globale Markt der Luxusuhren gerät immer wieder aus dem Takt: Die Industrie leidet unter massenhaften Fälschungen – und dem hohen Kurs des Schweizer Franken. Neue Technologien machen dem Uhrengewerbe immer wieder zu schaffen. Und wenn die KP-Führung in China gegen Korruption und Luxuspräsente vorgeht, bricht im Jurabogen und am Genfer See der Umsatz ein.

20.05 Hörspiel des Monats

Lutherland
Version Kompaktfassung der
zehnteiligen Kurzhörspielserie
Von Hoffmann, Lorenz
Komposition: Michael Hinze
Regie: Stefan Kanis
Mit Stephan Grossmann, Hedi
Kriegeskotte, Bernhard Schütz, Walter
Renneisen, Ellen Hellwig, Barbara
Trommer u.a.
MDR/57‘78

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: ‚Lutherland‘ ist eine Serie von zehn Kurzhörspielen, die sich insgesamt als dramatische Szenenfolge hören lässt. Um die Medienpräsenz der EKD während des Lutherjahres 2017 zu stärken, engagiert die beratende PR Agentur einen Schauspieler, den sie zu verschiedenen Veranstaltungen im Lutherkostüm auftreten lässt. Der aber nimmt seine Aufgabe ernst und setzt predigend das lutherische Schrifttum passgenau zur vorgefundenen Situation ein – zunehmend gegen das Selbstverständnis der Kirchen-

Sa 5. August

0.05 Mitternachtskrimi

Bay City Blues
Von Raymond Chandler
Aus dem Amerikanischen von
Wilm W. Elwenspoek
Bearbeitung und Regie:
Hermann Naber
Komposition: Peter Zwetkoff
Mit Hans Peter Hallwachs, Helmut
Wöstmann, Rainer Schmitt, Marianne
Lochert, Hans Caninenberg, Hans



leitung. Aber auch Luther erweist sich dabei nicht als Lichtgestalt, sondern wird als widersprüchlicher, drohender und bedrohter, bisweilen den obrigkeitlichen Machtinteressen nachgebender Rebell in die Gegenwart gespiegelt. „Das Wort sie sollen lassen stahn“ wird auf diese Weise zum Kreuz für die Evangelische Kirche. Das Leben des Augustiner-Mönchs aktualisiert sich. Der berühmte Blitz führt zu einem Autounfall mit Totalschaden, der Reichstag wird zum Kirchentag, die Wartburg zur „Datsche eines Freundes im Thüringer Wald“. Der biografische Transfer des Reformators zu seiner gegenwärtigen Inkarnation und die damit verbundenen Umdeutungen sind gewitzt, spielerisch und intelligent erdacht und inszeniert.

22.05 Atelier neuer Musik

Der Ferne nah sein
Das Ensemble KNM Berlin wird
30 Jahre alt
Von Leonie Reineke

Mit Mitgliedern aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz ist das 1988 gegründete Ensemble KNM Berlin nicht nur nominell international: Auslandsreisen und Projekte mit Musikern anderer Länder und Kontinente sind hier an der Tagesordnung. Und anstatt lediglich fremde Orte mit europäischen Konzertprogrammen zu beliefern, fordert KNM stets den wechselseitigen Austausch ein. In ihrem Projekt ‚Memory Space‘ erlernten sie die Spielarten indischer Musik und in der Serie ‚Pol(s)ka‘ präsentierten sie über einen längeren Zeitraum polnische Komponisten. Doch nicht nur im Ausland schafft KNM Begegnungen und langfristige Beziehungen: In ihrer vierteiligen Reihe ‚Die Welt nach Tiepolo‘ stellen die Instrumentalisten in Berlin musikalisch vier Kontinente der Erde vor. Durch Formate dieser Art versucht das Ensemble, in der etwas unübersichtlichen Kulturlandschaft Berlins Kontinuitäten, Orientierungslinien und vertraute Orte für sein Publikum zu entwerfen.

23.05 Lange Nacht

Vor der Kaserne vor dem großen Tor
Eine Lange Nacht über Musik im
Zweiten Weltkrieg
Von Knut Benzner
Regie: der Autor

„Lily Marleen“ kannte jeder. Dieses sentimentale Soldatenlied, 1939 von Lale Andersen gesungen, ist wohl bis heute das bekannteste aus jenen vernebelten Jahren. Als Andersens Kontakte zu Schweizer Juden öffentlich wurden, ließ Joseph Goebbels das Lied 1942 verbieten. Musik, ob Gospel, Swing, Oper oder Schlager, wurde zur Propaganda, als Instrument des Widerstands, zur Agitation und nicht zuletzt zum Vergnügen der Bevölkerung eingesetzt. Der Rundfunk bot zum ersten Mal ein Medium zur weltweiten Verbreitung.

Musik wurde zum Massenphänomen. „Wir haben es hier mit einer rätselhaften Situation zu tun: dem Nebeneinander von Kunst und Verbrechen“, so der britische Historiker Patrick Bade, Autor einer Kulturgeschichte der Musik im Zweiten Weltkrieg, Musik war für die Kriegsbemühungen allgegenwärtig. Eine ‚Lange Nacht‘ voller Beispiele aus Radio-Ansprachen, Durchhalteparolen, lärmenden Lauten und schrillen, scharfen Tönen.

So 6. August

9.30 Essay und Diskurs

Das Private wird wieder politisch
Frauenbilder und Integration
Von Barbara Sichtermann

Zu den Forderungen, die Politik und Gesellschaft an Flüchtlinge und Zuwanderer stellen, gehört die Anerkennung der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Aber was heißt das konkret? Kann man Familien Vorschriften machen, wie sie miteinander leben sollen? Nein, aber es gibt Kanäle zwischen Haus und Öffentlichkeit, Privatleben und Politik, inneren Einstellungen und wahrnehmbaren Handlungen, über die Einfluss genommen werden kann. Das Frauenbild von Migrantinnen hat die Integrationspolitik der vergangenen Jahre (und Jahrzehnte) nur oberflächlich zu verändern versucht. Selbst jüngere Feministinnen fürchten, der Ausländerfeindlichkeit geziehen zu werden und weichen in Kulturrelativismus aus. So geht es nicht weiter, sagt Essay-Autorin Barbara Sichtermann. Die Probleme gehörten auf den Tisch. Es muss Wege geben, sie zu lösen, ohne die Willkommenskultur zu beschädigen. Barbara Sichtermann, geboren 1943, ist seit 1978 freie Publizistin. Sie arbeitet regelmäßig für verschiedene Zeitungen und für den Rundfunk und ist Jurorin des Adolf-Grimme-Preises.

20.05 Freistil

Die Achse des Süßen
Eine kleine Kulturgeschichte des
Zuckers
Von Ulrike Klausmann
Regie: Uta Reitz
DLF 2014

Er kann trösten, aber auch terrorisieren: der Zucker. Er ist fast immer da, wenn wir ihn brauchen, aber oft auch, wenn wir ihn gar nicht haben wollen, zum Beispiel wenn er sich in der Wurst oder im Brot versteckt. Koloniale Kriege gehen auf sein Konto, Krankheiten und Karies. Er ist nebensächlich und dennoch für viele unentbehrlich. Und nicht nur Kinderaugen leuchten, wenn sich auf wundersame Weise aus kristallinen Krümeln köstlich klebrige Zuckerwatte entspinnt. Das

Feature erzählt vom Zucker als Genussmittel oder als Droge – als Feindbild und Belohnung zugleich.

21.05 Konzertdokument der Woche

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2017

Erschütternde Schönheit und
Geistigkeit

Alte und traditionelle Musik aus
Armenien

Aram Movsisyan, Gesang

Georgi Minassyan, Duduk

Haig Sarikouyoumdjian, Duduk

Gaigik Mouradian, Kamantsche

Meri Vardanyan, Kanun

Hesperion XXI

Jordi Savall, Leitung und

Viola da gamba/Rebec/Fidel

Aufnahme vom 27.5.2017 aus dem

Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner

Der Katalane Jordi Savall, einer der berühmtesten Repräsentanten der Alte-Musik-Szene, arbeitet schon seit Langem mit armenischen Musikern zusammen. Den Duduk, das armenische Nationalinstrument, fand er für bestimmte Mittelalter-Projekte besonders gut geeignet. Nachdem ihm dessen tiefer, samtener Klang nach dem Tod seiner Frau Montserrat Figueras viel Trost gespendet hatte, begann Savall sich intensiver mit der Musik der Armenier zu befassen. Aus dem ursprünglichen Projekt ist inzwischen ein Konzertprogramm geworden, in dem die Musiker seines Ensembles Hesperion XXI in der Minderheit sind. Neben dem orientalischen Gesang von Aram Movsisyan prägten in Ludwigsburg die Rohrblattflöte Duduk, das Streichinstrument Kamantsche und die Kastenzither Kanun den Klang des Ensembles. Dennoch bestimmten vor allem Jordi Savalls Ideen den Auftritt bei den Schlossfestspielen. Er traf eine Auswahl aus der umfangreichen Sammlung traditioneller Lieder des Priesters Komitas und aus Werken armenischer Komponisten des 19. Jahrhunderts, wobei melancholische Klagen und Oden dominieren.